



# Geister und Geselligkeit in Gölldorf

ROTTWEIL (pm) – Mit Brauchtum, Geselligkeit und Musik lockt die Saukirbe auch in diesem Jahr am ersten Oktoberwochenende die Besuchernach Gölldorf. Es sind nicht nur die „Riabagoaschter“, wegen denen sich ein Abstecher in Rottweils größten Teilort lohnt.

Dieses Jahr beginnt die Saukirbe am Freitag, 2. Oktober mit dem Riabaschnitza. Da drängen sich zuerst die Kinder um den großen Wagen und versuchen, eine möglichst schöne Futterrübe zu bekommen. Mit handwerklichem Geschick und ein bisschen Phantasie zaubern sie aus der Ackerfrucht schaurige oder verschmitzte Grimassen.

Bei „Rock am Horn – hier steppt die Sau“ ist dieses Jahr die Gruppe „Alpenhohl“ zu Gast. Sie sorgt von 21 Uhr an im Festzelt neben der Turn- und Festhalle für gute Stimmung. Karten zu diesem Event gibt es nur an der Abendkasse.

Am Samstag, 3. Oktober abends ab 20 Uhr haben die Riabagoaschter beim traditionellen Riabagoaschter-Umzug ihren großen Auftritt: Wenn alle Straßenlaternen ausgeschaltet sind, setzt sich der Zug von mehreren hundert Kindern in Bewegung – einzig erleuchtet von den Kerzen, die in den ausgehöhlten Rüben flackern. Dazu spielen die Musikkapellen das schaurig schöne Riabagoaschterliad. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen singen den Text, die Zuschauer sind zum Mitsingen eingeladen.

Nachdem dieser eindrucksvolle Spuk beendet ist, gibt es für die erwachsenen Festbesucher einen unterhaltsamen Abend. Im Festzelt sorgt die Hirschbuben “ für Unterhaltung und Stimmung.

Kirchliche und weltliche Bräuche werden am Sonntag, 4 Oktober, miteinander verbunden. Der Wortgottesdienst um 9.30 Uhr in der Franz-Xaver-Kirche, wird von der Jugendkantorei Gölldorf gestaltet. Im Festzelt spielen ab 11 Uhr die „Eschachtal-Musikanten“ zum Frühschoppen auf.

Der zweite große Höhepunkt der Saukirbe – der traditionelle Kirbe-Festzug – startet um 14 Uhr. Dann ziehen die Kinder mit ihren liebevoll geschmückten Wägele durch die Straßen. Die Wägele zeigen das bäuerliche Leben in seinen jahreszeitlichen Abläufen, die alten Handwerksberufe, die Bräuche des Dorfes und Episoden der „schönen alten Zeit“ in Miniaturform.

Nach dem Umzug sorgt der Musikverein Frohsinn Rottweil-Altstadt und die Musikkapelle Zepfenhan für angenehme Unterhaltung im Festzelt. Gegen 17 Uhr werden dann die Hauptpreise der Tombola im Zelt verlost, die übrigen Preise in der Turn- und Festhalle.

Zur Unterhaltung und zum Ausklang am Sonntagabend unterhält der Musikverein Gölldorf die Gäste.

## **Geister und Geselligkeit in Gölldorf**

Am Montag, 5. Oktober, wird von 14 Uhr an traditionsgemäß der Kirbe-Festzug wiederholt. Anschließend gibt es im Festzelt einen Kindernachmittag, gestaltet von Schule und Kindergarten. Im Anschluss unterhält die Hobbygruppe des Handharmonikaclubs Gölldorf die Gäste. Mit einem Handwerkervesper nähert sich das Fest seinem Ende. Ab 17 Uhr sorgt das „Duo Cordial“ musikalisch dafür, dass sich die Gäste noch möglichst lange wohlfühlen können.

Als ein weiteres Highlight wird vom 26. September bis zum 10. Oktober im Rathaus in Gölldorf eine Bilderausstellung unter dem Motto „90 Riabagoaschter und mehr“ stattfinden. Die Ausstellung soll an den 90. Geburtstag von Egon Rieble erinnern.